

**RS OGH 1972/3/23 30b28/72,
30b139/76, 30b183/76, 30b42/78
(30b43/78), 30b62/79, 30b147/83,
10b509/87**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.1972

Norm

EO §4 Abs2

EO §7 Abs3 Ea

Rechtssatz

Sind Titel- und Bewilligungsgericht ident, so kann auch das Rekursgericht die Vollstreckbarkeit auf Grund des Titelaktes überprüfen und, ohne gegen das Neuerungsverbot zu verstoßen, Zustellungsmängel wahrnehmen, auf die schon vom Erstgericht Bedacht zu nehmen gewesen war (EvBl 1954/381, ZBl 1935/211, 1938/89).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 62/79
Entscheidungstext OGH 20.06.1969 3 Ob 62/79
- 3 Ob 28/72
Entscheidungstext OGH 23.03.1972 3 Ob 28/72
EvBl 1972/249 S 468
- 3 Ob 139/76
Entscheidungstext OGH 29.10.1976 3 Ob 139/76
Beisatz: Keine Bindung des Rekursgerichtes an eine Bestätigung der Vollstreckbarkeit oder an einen Beschluß, mit dem ein Antrag auf Aufhebung der Bestätigung der Vollstreckbarkeit des Titels abgewiesen wurde. (T1)
- 3 Ob 183/76
Entscheidungstext OGH 01.02.1977 3 Ob 183/76
Beisatz: Prüfung der Berechtigung des Exekutionsantrages an Hand des Titelaktes. (T2)
- 3 Ob 42/78
Entscheidungstext OGH 18.04.1978 3 Ob 42/78
Vgl aber
- 3 Ob 147/83
Entscheidungstext OGH 12.10.1983 3 Ob 147/83
nur: Sind Titel- und Bewilligungsgericht ident, so kann auch das Rekursgericht die Vollstreckbarkeit auf Grund des Titelaktes überprüfen. (T3)
- 1 Ob 509/87
Entscheidungstext OGH 28.01.1987 1 Ob 509/87
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0000178

Dokumentnummer

JJR_19720323_OGH0002_0030OB00028_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at